

Dewulf

Erste angebaute, dreireihige Riemenlegemaschine enthüllt

Dewulf, Komplettanbieter von Landmaschinen für den Anbau von Kartoffeln und Wurzelgemüse, wird die angebaute Variante der Structural 30 das allererste Mal auf der SIMA '19 vorstellen.



Die Structural 30 hier in der angebauten Version.

Eine weltweite Premiere führt Dewulf auf der Landtechnikmesse SIMA 2019 in Paris vor: Die angebaute, dreireihige Riemenlegemaschine Structural 30 für Kartoffeln. Die Maschine, die serienmäßig drei Reihen in einem Beet pflanzt, ist die erste ihrer Art auf dem Markt. Die Enthüllung dieser Legemaschine findet etwas mehr als ein Jahr nach der Vorstellung der gezogenen Variante Ende 2017 statt.

Eine besondere Fähigkeit der Structural 30 ist die automatische Tiefenkontrolle mithilfe eines Ultraschallsensors, der nicht anfällig für Spurenformung ist und mithilfe der Bedienstation in der Kabine des Traktors stufenlos eingestellt werden kann. Dank der genauen Tiefenkontrolle sollen die Pflanzkartoffeln stets optimal wachsen können. Die angebaute Variante sei zudem sehr manövrierfähig, wodurch sie ideal für das Pflanzen auf Feldern mit kleinen Kopfäckern sei, so der Komplettanbieter von Landmaschinen für den Anbau von Kartoffeln und Wurzelgemüse.

Außerdem weist die Legemaschine wie die gezogene Variante das ‚Wave Belt‘-Konzept auf. Dieses gewellte Riemenbett vereinfacht das Pflanzen auf hügeligem Gelände und ermöglicht dem Fahrer ein entspannteres Arbeiten, verspricht der Hersteller. Dank dem renommierten Structural-Riemenbett-Pflanzsystem kombiniere die Maschine ebenfalls ein genaues Pflanzen mit einer hohen Fahrgeschwindigkeit (bis zu 12 km/h).